



14. Januar bis 26. Februar 2017 in der Festung Mark

EISTOCKSCHIESSEN

Erstmals bietet der illuminierte Innenhof der Festung Mark an der mittelalterlichen Stadtmauer ein Winterspaß der besonderen Art. Die 600 m² große Eisbahn bietet neben dem Eislaufvergnügen auf eigenen oder ausleihbaren Schlittschuhen auch die Möglichkeit des Eisstockschießens. Hierbei handelt es sich um eine Trendsportart, die sich vor allem bei Firmen und Vereinen zunehmender Beliebtheit erfreut. Fördern Sie Ihren Teamgeist und fordern Sie mit Ihrer Mannschaft das gegnerische Team herausfordern. Viel Spaß und gute Laune sind garantiert

Nach dem Eisstockschießen laden wir Sie noch gern in die Gewölbe zum gemütlichen Beisammensein ein. Hier können Sie sich bei anregenden Getränken und kulinarischen Leckereien mit Ihren Mitstreitern stärken und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Im Innenhof der Festung Mark können Gruppen ab 8 Personen ihre Eisstock-Künste immer montags bis freitags ab 20 Uhr auf zwei Eisstockbahnen unter Beweis stellen. Profis und Neulinge kommen gleichermaßen auf ihre Kosten.

Unser Tipp: Buchen Sie das Eisstockschießen als Garant für eine lustige Firmenfeier – gerne auch mit professioneller Moderation.

Die Eisstockbahnen können Sie einfach und bequem online reservieren. Für optimalen Spielspaß empfehlen wir eine Spielerzahl von 4 gegen 4 pro Bahn.



Regeln Eisstockschießen

Es spielen immer zwei Mannschaften gegeneinander (siehe Spielplan). Jede Mannschaft wählt eine Farbe. Der Schiedsrichter lost aus, wer beginnt. Ziel ist es, die Eisstöcke möglichst nah an der Daube (Puck) und innerhalb des Hauses (Zielkreis) zu platzieren. Die Daube darf sich innerhalb des Hauses bewegen. Wird sie hinausbefördert, so wird sie wieder auf den Mittelpunkt zurückgelegt. Sind alle acht Stöcke (4 pro Team – abwechselnd) geworfen, so ist eine Kehre (Satz) beendet und die Punkte werden gezählt. Nur die Mannschaft, die mindestens mit einem Eisstock der Daube am nächsten ist, bekommt einen Punkt. Sind weitere Eisstöcke dieser Mannschaft der Daube am nächsten, so gibt es für jeden weiteren Stock einen Punkt.

Gewertet werden nur die Stöcke, die sich innerhalb des Hauses befinden (wird die Linie berührt, so zählt es als innerhalb). Gemessen wird stets die Entfernung der Eisstöcke zur Daube, auch wenn diese nicht mehr auf dem Mittelpunkt liegt.

Es werden vier Kehren gespielt. Hat ein Team nach 4 gespielten Kehren mehr Punkte als das gegnerische, so gilt dies als Sieg. Notiert werden hierfür 3 Gruppenpunkte für die Gruppenwertung (wie beim Fußball). Steht es nach Punkten unentschieden, so wird für beide Teams je ein Punkt notiert.

Nach Abschluss aller Gruppenspiele werden die Gruppenpunkte addiert. Sollte es bei zwei Teams nun einen Gleichstand bei den Gruppenpunkten geben, so entscheidet das „Torverhältnis“ (Errechnet aus allen Punkten bei den vorangegangenen Spielen). Sollte auch dieses gleich sein, so zählen die mehr erzielten Punkte. Sind auch diese gleich, so gibt es einen Entscheidungswurf von der Abwurflinie. Der Eisstock, der dem Mittelpunkt des Hauses am nächsten ist, gewinnt.

Eine Kooperation der Interevent GmbH und der FestungMark Betriebsgesellschaft mbH



Festung Mark BetriebsGmbH, Hohefortewall 1, 39104 Magdeburg
Festungstelefon: 0391/99093330 // Eisbahntelefon: 01577/5819784

FAX-Nr.: 0391/99093349 eMail: eiszeit@festungmark.com www.eiszeit-magdeburg.de